



DDr. Clemens Zsifkovits

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Unsere Empfehlungen nach kieferchirurgischen Eingriffen

Essen und Trinken

- Um Verbrennungen und Bissverletzungen zu vermeiden, sollten Sie erst essen, sobald die örtliche Betäubung deutlich nachgelassen hat.
- Versuchen Sie möglichst mit der nichtbehandelten Seite zu kauen, um die Wunde bestmöglich zu schonen.
- Alkohol, Milchprodukte sowie besonders heiße oder scharfe Speisen und Getränke können den Heilungsverlauf negativ beeinflussen und sollten vermieden werden.
- Es empfiehlt sich weiche Kost.

Mundhygiene

- Führen Sie in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff keine Mundspülungen durch, da dies, die für die Wundheilung notwendige Gerinnung des Blutes in der Wunde verhindern kann.
- Erst 24 Stunden nach dem Eingriff sind Spülungen mit einer desinfizierenden Mundspüllösung (2-mal täglich für mindestens 30 Sekunden) empfohlen. Direkt nach dem Essen hat das Spülen mit Wasser oder Kamillentee einen reinigenden Effekt für die Wunde.
- Die sorgfältige Reinigung der Zähne ist für eine komplikationslose Wundheilung unerlässlich. Um Irritationen zu vermeiden, sollte die Wunde ausgespart und eine weiche Zahnbürste verwendet werden.

Rauchkarenz

- Rauchen führt erwiesenermaßen zu einer massiven Beeinträchtigung der Wundheilung im Mundbereich, durch die der Erfolg der Behandlung stark gefährdet werden kann!

Blutung

- Jede Wunde kann trotz sorgfältiger Blutstillung etwas nachbluten. Eine leichte Rotfärbung des Speichels, die mit der Zeit immer geringer wird, braucht Sie nicht zu beunruhigen. Sollte es jedoch stetig aus der Wunde bluten, komprimieren Sie die Wunde mit dem von uns mitgegebenen Tupfer durch Aufbeißen oder seitliches Andrücken für ca. eine Stunde. Zusätzlich empfiehlt sich die Anwendung von Kälte, durch äußeres Anlegen eines Coolpacks. Sollten diese Maßnahmen keinen Erfolg haben, nehmen Sie umgehend Kontakt mit uns auf.

Bitte wenden!

Schwellung

- Die nach dem Eingriff auftretende Schwellung erreicht um den 2. bis 3. Tag ihr maximales Ausmaß und sollte sich in den darauffolgenden Tagen deutlich reduzieren. Diese Maßnahmen helfen, die Schwellung so gering als möglich zu halten:
 - **Kühlung**
 - Während der ersten 3 postoperativen Tage sollte die Wunde, durch äußerliches Auflegen eines Coolpacks, gekühlt werden.
 - Um eine Schädigung der Gesichtshaut durch Unterkühlung zu vermeiden, legen Sie Kühlpausen von ca. 10 Minuten zwischen den Anwendungen ein.
 - Auf direkte Sonnenexposition oder Saunabesuche sollte zumindest bis zur Nahtentfernung verzichtet werden.
 - Körperliche Schonung in den ersten postoperativen Tagen.
 - Oberkörperhochlagerung durch ein zweites Kopfkissen zur Nachtruhe.

Schmerzen

- Der im Rahmen einer kieferchirurgischen Operation auftretende Wundschmerz lässt sich gut mit den von uns verschriebenen Schmerzmitteln lindern. Schmerzmittel die Acetylsalicylsäure (ASS) enthalten (z.B. Aspirin), sollten aufgrund Ihrer „blutverdünnenden Wirkung“ vermieden werden, da sie Nachblutungen auslösen können.

Sollten nach dem Eingriff Unklarheiten oder Beschwerden auftreten, warten Sie nicht den vereinbarten Kontrolltermin ab, sondern nehmen Sie umgehend Kontakt mit uns auf!

Dies gilt insbesondere bei:

- Wiederauftreten oder Zunahme von Beschwerden (Schmerzen, Schwellung) nach bereits stattgefundener Besserung.
- Anhaltenden Beschwerden über mehrere Tage ohne Besserungstendenz
- Nachblutungen

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ihr Team der Praxis DDr. Clemens Zsifkovits